

Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Samstag den 18. November 1865.

Bekanntmachung.

Montag den 4. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Georg Kraus, von Diebrich, gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause (Gasthaus zur schönen Aussicht) mit Hinterbau, Zwischenbau, Pavillon, Scheune, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 25° 39' in dem Rathhause zu Wiesbad zum drittenmale öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizmässige Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungswertb auf jedes Bestgebot zu ertheilen ist.

Wiesbaden, den 31. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Ader von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegene Immobilien, als:

- | No. | Flächeninhalt | Beschreibung |
|-----|---------------|---|
| 1 | 20 | a. Ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 44' tief, No. 749 des Brandcatasters,
b. Hofraum,
belegen in der Röderstraße neben Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Ader Erben, |
| 2 | 5 36 | Garten beim Haus zwischen Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Ader Erben, |
| 3 | 6332 | 20 a. ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 24' tief, No. 750 des Brandcatasters,
b. Hofraum,
belegen auf dem Römerberg zw. Jacob Ader Erben und Peter Schmelzeisen, |
| 4 | 6333 | 1 75 — Garten beim Hause in der Röderstraße zw. Jacob Ader Erben und Peter Schmelzeisen, |
| 5 | 8 — | 21 61 2 Ader vorn auf den Rödern zw. dem Stadtarmenfonds und Adam Keller, gibt 12 kr. Zehnt-Annuität, |
| 6 | 10 — | 37 56 3 Ader auf dem Leberberg am Wald, zw. August Kreckmann und Adam Blum, gibt 8 kr. 2 hl. Zehnt-Annuität, und |
| 7 | 7354 | 34 9 2 Ader auf den Rödern zw. dem Weg und Ansförfern, gibt 18 kr. 3 hl. Zehnt-Annuität, |

in dem Rathhause zu Wiesbaden freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 1. Nov. 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271 Westerbürg.

Tanzrepetition

Sonntag den 19. November Abends 7 Uhr im Local des Herrn Ph. Erdel
in der Nerostraße. — Ich mache die Herren und Damen darauf aufmerksam,
daß ich Montag den 20. November den Walzer beginne.
19059 **Karl Wiesenborn, Tanzlehrer.**

Täglich frische Austern, russischen Caviar

19053 bei H. Sulzer, Burgstraße 10.

Wilh. Sternberger, Tapezierer,

Herrnmühlgasse 1,

empfiehlt

Divan mit Mechanik,

nebst vollständiger Betteinrichtung.

19019

Prima Schmelzbutter

ist wieder eingetroffen und empfiehlt

19039

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich
hier als **Schneidermeister** etablirt habe. Es wird stets mein Bestreben
sein, für gute Arbeit Sorge zu tragen. Achtungsvoll

19030

Ph. Erbe, Schneidermeister,
Röderallee 28, 2r St.

FrISChe SchellfISChe

sind soeben eingetroffen bei

19027 **Heinrich Wald,**
Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

FrISChe Waldhasen à 1 fl. 8 fr., große französISChe
Polarde à 2 fl. und 1 fl. 40 fr., frischer Blumen-
kohl à 9 fr. bei **Häfner,**

19018 Neugasse 2, nebst dem Markt.

1865r

Federweißen Hochheimer

à 18 kr. per Schoppen, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 19060

Ein einfacher Teppich wird billig zu kaufen gesucht. Adressen erbeten
bei der Expedition.

Ein Tafelklavier zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 18739

Turnverein.

Sonntag den 19. November Nachmittags 3 Uhr findet in der Turnhalle ein Schanturnen der Turnschüler statt, wozu deren Eltern, die Mitglieder des Vereins, sowie die Freunde des Turnwesens freundlichst eingeladen sind.
30 Der Vorstand.

Morgen Sonntag:

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu einladet **W. F. Kieser.**

Restauration Schön.

Jeden Tag frisches **Solperfleisch** und **Hausmacherwurst**, nebst gutem **Bier** und **Apfelwein.** 19023

Frische Schellfische,

Sonntag Mittag eintreffend, empfehlen

Schumacher & Poths,

282

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

19021

Frische Schellfische,

Seemuscheln,

Bratbückinge,

Bückinge zum Rohessen,

Sardine à l'huile in Anbruch

bei **Joh. Adrian,**

19022

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Kieler Sprotten

eingetroffen bei **H. Sulzer, Burgstraße 10.** 19054

Frische Austern

sind eingetroffen, billigt bei

Joh. Adrian,

19022

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Pelzwaarenlager.

J. Ph. Landsrath,

Unterwebergasse 9, Unterwebergasse 9,
empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager
aller Arten Pelzwaaren.

Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf's
schnellste besorgt.

Fussteppiche, besetzte Rehe und Füchse, sowie
Angora in allen Farben sind stets auf Lager.

Auch übernehme alle Sorten Felle zum gerben. 17317

Mousseux.

Moussirende Hochheimer

von der Actiengesellschaft in Hochheim, vormals Bürgerf. u. Comp.,

moussirende Rheinweine

von Math. Müller in Eltville.

Verkauf bei
19000

A. Moos, Kirchgasse 19.

Zur gefälligen Beachtung. Glas-, Porzellan- & Steingut.

Nur noch Montag, Dienstag und Mittwoch dauert der bereits statt-
habende Ausverkauf in meinem Lager Goldgasse 2.

19032

Hochachtungsvoll
Schmidt-Fassbinder.

Bruchbänder

für alle vorkommende Fälle auf das Zweckmäßigste construirt und solid gear-
beitet, empfiehlt G. Sising, approbirter Bandagist,
Behandlung in und außer dem Hause. Goldgasse 18. 19011

Die Cigarren- u. Taback-Handlung von Joseph Steintal,

Langgasse 18, vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
empfiehlt seinen geehrten Gönnern zur geneig-
ten Abnahme eine vortreffliche 1, 1½, 2 und
3 Kreuzer-Cigarre von eigenem Fabrikate.
Besonders mache die Herren Raucher auf meine
ausgezeichneten und so beliebten 1½ und 2
Kreuzer-Cigarren aufmerksam. 19015

Für die Ohren

wird Seidenwatte im Kaufladen der Filanda abgegeben und kostet das
Päckchen nur sechs Kreuzer. Damit wird man für den ganzen Winter aus-
reichen. 18989

Kapuzen und Winterhandschuhe empfiehlt billigt
19006 Elise Claes, geb. Anefeli, Markt 9.

Ein Kochofen, mit Steinkohlen heizbar, bei welchem die Töpfe in der
Küche eingeschoben werden, ist zu verkaufen Marktplatz 7. 18996

Ein einspanniger Leiterwagen und ein Pferd mit Pferdegeschirr
steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 19012

Punsch-Essenze,

in den besten Qualitäten, von Selner, Röder &c.
empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18906

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
16574 Webergasse 5.

Winterhandschuhe u. Kapuzen

in sehr reicher Auswahl billigt bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 328

Pelzwaaren

nach den neuesten Façons, schön und elegant gear-
beitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und
größter Auswahl zu billigen Preisen, sowie ich mich
in allen Bestellungen und Reparaturen bestens em-
pfohlen halte.

19044

H. Profitlich, Webergasse 20.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht & Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und
Knie-Gicht, Magen- und Unterleibsschmerz &c.

In Paqueten zu 30 Fr. und zu 16 Fr. sammt Gebrauchsanweisung allein
ächt bei A. Flocker, Webergasse 17. 12

Im Monat November hatte ich die ganze Zeit große Schmerzen im Knie,
ich kaufte mir eine Tafel Dr. Pattison's Gichtwatte, die erste Nacht konnte ich
ruhig schlafen und war in 5 Tagen ganz hergestellt.

Wachstädt, (Reg.-Bez.-Erfurt), 9. Dec. 1864.

Der Bäcker Edmund Eins.

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei
18454 W. Baum, Neugasse 13.

Terno-Wolle,

nicht die **secunda**, sondern die **prima Qualität** kostet bei mir das
gewogene Loth in allen Farben 10 kr. G. Burkhard, Michelsberg 32. 328

Schwalbacherstraße 5 sind sehr schöne Vogelkäfige und 2 Becken
billig zu verlaufen. N im 3. Stock. 19008

Saarpflechtereien und Posamentierarbeiten empfiehlt ergebenst
M. Schäfer, Posamentier, Friedrichstraße 31. 18311

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von
313 **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,
Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. **Eduard Wagner**,
16555 Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 16552

Muhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggonen, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend frisch bezogen werden bei
18487 **E. Kettenmayer**,
Bureau Bahnhofstraße 3.

Ruhrer Olen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein. 18865

Sargmagazin, Friedrichstr. 39. 16567

Gebrauchte Koffer zu verkaufen. Auch werden Koffer für einen billigen Preis verliehen Langgasse 23. 18859

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.
313 **C. Leyendecker**.

Wellritzstr. 21 sind Bettstellen, einthürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Konsol- und Waschschränken, tannen-lackirt, ein nussbaum-polirter Zulegtisch und ein eichenes Kinderstühlchen billig zu verkaufen. 18670

Schachtstraße 23 sind 2 ganz gut erhaltene Einmachfäßen, sowie 2 Vogelstäfige zu verkaufen. Näh. im 3. Stock daselbst. 18886

Frische Hasen à 1 fl. 12 kr.,

frischer Blumentohl
18972 bei **Geyer**, Hoflieferant.

Eine Parthie echt Kölnisches Wasser, für dessen Güte garantirt wird, habe ich erhalten und verkaufe die große Flasche à 24 kr.
18780 **C. Bonacina**, neue Colonnade No. 36.

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Settner, Herm., „Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts“ in 3 Theilen. I. Bd.: Die englische Literatur von 1660—1770. II. Bd.: Die französische Literatur im 18. Jahrhundert. 2. Auflage. Preis 9 fl. 36 kr.

Krebsig, „Geschichte der französischen Nationalliteratur“ 3. Auflage. 1. Lieferung. 1 fl. 30 kr.

„Erläuterung des Evangelium St. Johannis“. 2 fl. 30 kr.

Guericke, Dr. H. E. F., „Handbuch der Kirchengeschichte“. Mit steter Rücksicht auf die dogmengeschichtliche Bewegung. I. Bd.: Aeltere Kirchengeschichte. 3 fl. 15 kr.

Riethe, W., „Frauenspiegel“. Lebensbild christl. Frauen. I. Theil. 36 kr.

Carey, H. C., „Lehrbuch der Volkswirtschaft und Socialwissenschaft“. Vom Verfasser autorisirte und mit Zusätzen ergänzte deutsche Ausgabe von Dr. E. Adler. 4 fl. 48 kr.

Wals, Dr. jur., „Zeitschrift für Versicherungsrecht“. I. Band 1. Heft. 1 fl. 12 kr.

Bardeleben, „Lehrbuch der Chirurgie und Operationslehre mit freier Benützung von Vidal's Traité de pathologie externe“. IV. Bd. 1. Hälfte. 4. Ausgabe. 2 fl. 42 kr.

Gurtt, Dr. E., „Handbuch der Lehre von den Knochenbrüchen“. II. Theil 2. Lieferung. 6 fl. 36 kr.

Hessling, Theod., „Grundzüge der allgemeinen und speciellen Gewebelehre des Menschen“. 4 fl. 12 kr.

Lessing, Dr. B., „Die wundärztliche Praxis auf dem Lande“. I. Band. 2 fl. 42 kr.

Günther, R., „Die topographische Mythologie des Pferdes“. Mit besonderer Berücksichtigung der locomotorischen Wirkung der Muskeln. 3 fl. 36 kr.

Hartung, „Die Religion und Mythologie der Griechen“. II. Bd.: Die Urwesen oder das Reich des Kronos. 2 fl. 15 kr.

Weyholdt, Alexander, „Der Kaukasus“. Eine naturhistorische, sowie land- und volkswirtschaftliche Studie. I. Bd. 4 fl. 30 kr.

Schiebe, Aug., „Die Lehre von der Buchhaltung“. 8. verbesserte Auflage. 4 fl. 18 kr.

Becker, W., „Allgemeine Baukunde der Ingenieure“. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit Atlas, enthaltend 28 gravirte Tafeln in gr. Folio. 10 fl.

Brenmann, G. T., „Bauconstructionslehre“. I. Theil: Construction in Stein. 1. Lieferung. 54 kr.

Sachs, Carl, „Ueber Gesteinsbohrmaschinen“. 1 fl. 38 kr.

Ormos, S., „Peter von Cornelius und seine Stellung zur modernen deutschen Kunst“. 1 fl. 12 kr.

Lübke, Dr. Wilh., „Grundriß der Kunstgeschichte“. 1. Abth. 2 fl. 42 kr.

Glasbrenner, „Neuer Reineke Fuchs“. Vierte Auflage. 1 fl. 48 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätbig und stehen auf Verlangen zur gefälligen Einsicht zu Diensten. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Ein kleines Haus mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15804

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No 272) 18. November 1865.

Gutsverpachtung.

Die dem Herzoglichen Domänenfiscus und dem Centralstudienfonds in diesem Jahr aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden überwiesenen Ländereien, bestehend in circa 270 Morgen Ackerland und Wiesen in den Districten Walluferweg, Kirschbaum, Kad, Holzstraße, Dreiweiden, Kleinfeldchen, Hollerbörn, Wellritz, Landgraben, Schlink, Ueberberg, Rosenfeld, Rettungshaus, Königsstuhl, schöne Aussicht, Nerothal, alter Weiher, Entenpfuhl, Todenhof, Weiherweg, Weinrebe, Hainer- und Bierstädterberg, Kleinhainer, Warte, Blumenwiese und Sonnenbergerweg sollen

Montag den 20. November l. J. Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls an den folgenden Tagen

in Parzellen auf eine Reihe von Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Der Anfang ist im District Walluferweg und der Sammelplatz bei der Sieberei am Dohheimerweg.

Wiesbaden, den 13. November 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

247.

Reichmann.

Fruchtversteigerung.

Im Geschäftszimmer der Herzoglichen Receptur Bleidenstadt kommen Montag den 20. November l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

227	Malter Korn,
1	" Waizen,
9	" Gerste,
250	" Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 4. November 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

85

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Montag den 20. l. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das am 1. Mai 1866 leihfällig werdende städtische s. g. Gemeindebadhaus dahier walter auf die Dauer von 2 Jahren in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden. Dasselbe ist zweistöckig, enthält 8 Bäder, 4 Stuben und Kammern, eine Küche, einen Speicher und einen Stall. — Eine eigene Quelle und einen Theil der Quelle des Schützenhofes, sowie ein besonderes Reservoir sichern den nöthigen Wasserbedarf.

Als Concurrenten können nur solche Personen zugelassen werden, welche sich in dem Verpachtungstermine darüber ausweisen, daß sie zur Erbringung einer Caution von 500 fl. im Stande sind.

Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung stattfindet, können von jetzt an bis zum Tage der Verpachtung jeden Vormittag auf dem Rathhause dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. November 1865.

Der Bürgermeister,

Fischer

Bekanntmachung.

Montag den 20. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Steinhauer Michael Schmidt Wittwe dahier Nr. 802 des Stockbuchs 7 Ruthen 35 Schuh Acker am Dozheimer Pfad zwischen Friedrich Meinecke beiderseits mit obervormundschaftlichem Consens in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 19. October. 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

17307

Kaiserlich Königlich österreichische Prämien-Loose,
gütlich auf alle Ziehungen eines Jahres, deren Gewinnziehungen schon am 1. December 1865 beginnen und womit man Preise von **fl. 250,000, 220,000, 200,000, 150,000, 50,000, 25,000** u. u. bis abwärts fl. 140 gewinnen kann, werden gegen Einsendung oder Postvorschuss von **12 Gulden** zugesandt durch das Postgeschäft **Anton Bing in Frankfurt a. M., Fahrgasse 107.** Die Gewinne werden sofort ausbezahlt. Die Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18146

Gotthar Servelatwürste,

feinste Qualität, stud in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt
18800 **F. Strasburger, Kirchgasse 10.**

C. A. Mahr,

Kranzplatz 1,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager angefangener und fertiger Stidereien, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel. 18798

Ein neues **Kanape** mit braunem Wollendamast und ein **Sessel** mit Ledertuch bezogen sind billig zu verkaufen **Neurostrasse 32.** 18869

Neuestes approbirtes Zahnmittel.

Dr. W. Davidson's in Berlin, Königl. Preuß. concessionirte, von der

Königl. wissensch. Deputation für das Medicinalwesen geprüfte

neue Zahntropfen

zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Recht zu haben pr. Fl. zu 7½ Sgr. in Wiesbaden bei **A. Victor, Geisbergstrasse 9, W. Victor, Langgasse 5.**

Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, als höchster Behörde, sowie von vielen Aerzten geprüfte Mittel bringt die außerordentliche Wirkung hervor, daß es selbst die heftigsten Zahnschmerzen sofort vollkommen beseitigt und den leidenden Zahn vor fernerer Zerstörung schützt. Eine große Anzahl von Alttesten, die zur Ansicht bereit liegen, belunden dies aufs Vollständigste.

Der Gebrauch desselben ist: daß man bei nervösen Zahnschmerzen einige Tropfen auf Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheumatischen aber in das Ohr der leidenden Seite bringt.

4783

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.
18505 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Thee

in allen Sorten
von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
16575 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 16572

Thee

in allen Qualitäten,

in frischer, sorgfältig ausgesuchter Waare, empfiehlt

Heinr. Wald,

18813

Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Englische Biscuits

zu Thee und Wein empfiehlt

Heinrich Wald,

18814

Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt

16874

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Joh. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfiehlt

Bondon de Neuchâtel,

Fromage de Brie,

Mont d'or,

Emmenthaler Käse,

Gauda

Edamer

Limburger

18768

Bausteine in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 16550

Beständiges Lager in: 18786

Frankfurt a. M.,
Zeit 11.

Mannheim,
unter dem Kaufhause.

Für bevorstehende

Herbst- u. Winter-Saison

empfehle mein reichassortirtes Lager selbstver-
fertigter

Herrn- u. Knaben-Anzügen,

bestehend in:

Complekten Anzügen	schon von 20	fl. an.
Double- u. Tricot-Überziehern	" 14	" "
Düffel-, Chinchilla- und Katiné- Überziehern	" 20	" "
Havelocks in großer Auswahl und in allen Stoffen	" 12	" "
Schlaf Röden in allen Qualitäten	" 5 ¹ / ₂	" "
Schwarze Tuch- u. Burkin-Röden	" 13	" "
Schwarze Tuch- u. Cachemir-Röden	" 8 ¹ / ₂	" "
ferner die so beliebten Flouconné-Byjets	" 10	" "
Wiener Schützen- u. Jagdjoppen	" 6	" "
Hosen und Westen komplett	" 9	" "
Cheviets und Jaquets américain	" 8	" "
Knaben-Anzügen in allen Größen	" 8 ¹ / ₂	" "
Knaben-Havelocks	" 6	" "
Seidene Westen	" 4	" "
Schwarze Tuch- u. Burkin-Hosen	" 7 ¹ / ₂	" "
Arbeits-hosen in allen Qualitäten	" 2	" "

S. Wormser, Marchand-Tailleur,

Wiesbaden, Langgasse 33,

vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Baden-Baden,

Landau i. d. Pf.

Neue Promenade.

Gerbergasse 149.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen. Lager in Gold- und Politurleisten, das Einrahmen von Delgemälden, Kupferstichen zc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt
16576 **F. Alsbach**, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.


Zurückgesetzt

eine größere Parthie **Stickerien** von vergangener Saison, als: Kissen, Pouffs, Sessel, Teppiche, Fenstermäntel, Schemel, Pantoffeln, Reisetaschen, Fußsäcke, Etageres, Borden, Perltische, Herrnmützen, Hosenträger, Tabakbeutel, Schellenzüge, Lampenteller, Verarbeiten zu Etuis u. s. w. zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Dervin,

17260 vorm. **G. L. Neuendorff**, Franzplatz 6.

Alle Arten Zeichnungen für Contage und Weißstickerei, Namen zc. werden schnell und billig besorgt bei **N. Scheuer**, Faulbrunnenstr. 10. 16577

A. Brunnenwasser, Langgasse No. 47 Wiesbaden. 18634	Alleinige Niederlage		1. Qualität in Paquets à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.	à 24 kr. 1 Sgr.
			Loose per Pfund 56 kr. 16 Sgr., 2 Frs.	à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts. Extra feine in Schachteln in boise.

Pâte pectorale de ralfort
90 Contimes

Clavier-, Zither- und Gesangsunterricht

ertheilt gründlich

Ant. Werth, Hirscharaben 5. 18594

Täglich frischen Trauben- u. Käskuchen, ächte Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Speculaziesconfekt, Bonbons gegen Heiserkeit, als: Gerstenzucker, Malz- u. Ackermann'sche Brustbonbons zc. zc., sowie eine frische Sendung **Nettigbonbons** empfiehlt bestens

H. Romberger, Conditor,

18465

Langgasse 39.

Frische Austern

fortwährend bei

C. Acker.

17557

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, feine Filzstiefelchen mit und ohne Besatz, Bendelschube, sowie Gummischube empföhle billiaft
Vb. Sulzer. 18708

Spielwerke

mit 4—36 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, ferner:

Spieldosen

mit 2—12 Stücken, Necessairen, Cigarrentempel, Photographie-Albums, Schreibzeuge und Schweizerhäuschen mit Musik, alles fein geschnitzt oder gemalt; Puppen in Schweizertracht mit Musik, tanzend, stets das Neueste empfiehlt **J. H. Heller** in Bern. — Franco. — Defekte Werke oder Dosen werden reparirt.

Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen. 82

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dabier als Schreiner etablirt habe. Billige und prompte Bedienung zusichernd, zeichnet achtungsvoll

August Limbarth,

18809

Neugasse 20.

Metachromatypie (Abziehbilder),

zum Verzieren von Holz, Glas, Porzellan, Metall, Leder, Seide, Papier etc. in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

17708

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Brougham ist durch Unterzeichneten zu verkaufen.
Friedrich Sahn, Hof-Sattler. 18879

Wegen Todesfall billig abzugeben

ein noch nicht gebrauchtes Photographisches Instrument, Schnellwirkende Objective zu Portraits und Landschaften für $\frac{1}{2}$ Platte von J. S. Dallmeyer, Optiker, London, mit den dazu gehörigen Utensilien (complet). Desgleichen eine **Universal Camera** mit beweglicher Scheibe, einer zweiten **Cassette** für drei Visitenkarten und **Einrichtung** für Stereoscop und vier Medaillon-Bilder.

Zu erfragen bei Herrn Rentier **Henry Schmidt,** Emserstraße 7 in Wiesbaden. 18163

Seegras-Matten

in allen Größen empfiehlt

S. J. Eteil, Webergasse 20. 18779

Hirschgraben 6 sind alle Sorten Stroh zu haben.

18880

Gothaer Cervelatwurst

und ächte Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt

18812 **Heinr. Wald,**
Ed. der Hero- und Röderstraße 41.

Ein hier angestellter Lehrer, der täglich noch über einige Stunden
verfügen kann, erbietet sich, Unterricht in **niederer und höherer**
Mathematik zu ertheilen. Näh. Ausk. i. d. Exped. 18644

Dogheimerstraße 14 sind einige hundert Quadratsfuß gebrauchte **Dachpappe**
zu verkaufen, welche sich zum Decken von Werkstätten eignet
18746 **Carl Ferber.**

Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Rasten-Dampfbäder und warme Bäder täglich
von 9 bis 3 Uhr. 18375

Beste Prima Schmelzbutter

empfehlen **N. Schirmer, Markt 10.** 18922

Opender Austern,

Russischer Caviar

bei **Chr. Nizel Witwe.** 18904

Herrn-Schlafröcke in allen Qualitäten
und Preisen sind vorrätzig in der Kleider-**Fa-**
brif von **L. & M. Dreyfus,**
295 **53 Langgasse in Wiesbaden.**

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 kr.,
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 kr.
Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blts. entgegen genommen.
F. Käpberger, Emserstraße 24. 17078

Glace- & Buxkinhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder in großer Auswahl
empfehlen bestens **Jacob Weigle jun.,**
18825 **II. Burgstraße 1.**

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** werden zu
höchst möglichen Preisen angekauft bei
63181 **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 16554

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Meyerbaum, Neugasse.** 16677

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 272)

18. November 1865.

Generalversammlung des Gewerbe-Halle-Vereins.

Dienstag den 21. November Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Bericht über den Stand des Geschäfts bis Ende October 1865.

Bericht der Rechnungsprüfungscommission.

Sonstige Angelegenheiten des Vereins.

Im Local der Frau Wittwe Freinsheim, Metzgergasse 26.

Der Ausschuss.

45

Heute Abend
8 Uhr

Lotto

bei Heinrich Beygandt,

Metzgergasse.

19014

Wiesbaden.

18960

Hôtel Wirth, Tannusstrasse No. 9.

Fabriques de Lyon.

Châles, Soierie, Confections, Dentelles, Fou-
lards, Cravattes etc. etc.

Cédant aux sollicitations de sa nombreuse clientèle, le propriétaire de la maison des fabriques de Lyon s'est décidé à prolonger d'une semaine son séjour à Wiesbaden, tant pour offrir aux dames un grand et nouveau choix d'étoffes, que pour leur faciliter les achats pour les fêtes de Noël.

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 31.

287

Der Verwaltungsrath.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 19. November und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 26 kr.

317

4 Saalgasse 4

sind vollständige Betten zu verkaufen. Auch werden daselbst einzelne Ober- und Unterbetten, sowie Kissen zu den billigsten Preisen abgegeben. 18822

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse 14,

empfehlte sein Lager in fertiger Herrn- und Damen-Wäsche, alle Sorten glatte Leinen- und Weisswaaren, Flanell-Hemden und Jacken, Strumpfwaaren aller Art, Englische Kragen, Manschetten und Hemden-Einsätze, Halsbinden, Echarps, Foulards, ferner Engl. Shirts, Brillanteens, Doubles, Piqué-Decken.

NB. Das allenfalls nicht Vorräthige in Herrn- und Damen-Wäsche wird nach Maß schnellstens angefertigt.

! Feste Preise !

19001

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mit mein Lager in Kurz- und Modewaaren, vollständig und reichhaltig sortirt, zu empfehlen, als: sammtliche Artikel für Winterhüte, Sammt und Seidenstoffe in allen Farben, Bänder, Blumen und Façons; Wollenartikel, als: Kapuzen, Tücher, Strumpfe, Handschuhe in großer Auswahl; Crinolinen in verschiedenen Farben, Corsetten in weiß, grau und roth; Weisswaaren, besonders schöne neue Garnituren, Negligéhauben; Gürtel und Gürtelagrassen, Knöpfe und Passemantrien, sowie alle Arten Woll- und überhaupt Kurzwaaren in guter Qualität.

C. Schmidt, vorm. Diefenbach,

190.7

Kirchgasse 30.

Eine gebrauchte lackirte Bettstelle und eine Kinderwiege sind zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 19033

Mellis, per Pfd. 18 kr., im Brod 17 kr.

ferner empfehle mein Lager in Kafee's, nur rein schmeckende Sorten.

J. Haub, Eck der Däfner- u. Wühlgasse.

Eine in der besten Gegend des Herzogthums Nassau gelegene Mahl- mühle, welche seit langen Jahren mit dem besten Erfolge betrieben wurde, steht aus freier Hand zu verkaufen. Wagh. Expedition. 18980

Große Kisten sind zu verkaufen Tannusstraße 25.

18761

Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an
Nürnberger Doppelt-Bier im Glas. 19010

Massanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7,

(geöffnet von Morgens 8 Uhr bis 8 Uhr Abends).

Frischer Salm per Pfd. 1 fl. 20 kr.

Frische Seezungen (Soles) per Pfd. 28 kr.

Rheinhechte per Pfd. 42 kr.

Rheinkarpfen von 1 bis 6 Pfd. à 32 kr. per Pfd.

Schleien von 1 bis 3 Pfd. à 32 kr. per Pfd.

Frischer Kieler Sprott per Pfd. 48 kr.

Frische holl. Brat-Bückinge per Stück 2 kr.

Neuer Caviar per Pfd. 2 fl.

Neue holl. Säringe per Stück 4 u. 6 kr.

Sardellen und Anchovis in Kräutern.

332

Silzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedenen Sorten und Größen, sowie

Gummischuhe,

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profflich, Metzgergasse 20. 19199

Ein Cigarren-Geschäft, verbunden mit verschiedenen andern Waaren, in bester Lage, ist zu vermieten. Näheres Erved. 19045

In der Buchhandlung von **Jurany & Hensel** ist zu haben:

„Auf der Landstraße!“ Freuden und Leiden eines Commis-Bohagener. Von **Gw. Aug. König.**

Preis: 1 fl. 21 kr.

Der pedantische Prinzipal, der flunkernde, renommirte Commis-Bohagener sind in diesem Buche in allerlei interessanten Variationen und Lebenslagen mit lebtem, frischem Humor aufgefaßt und mit urkomischer Wirkung geschildert. Für Handlungsreisende und Kaufleute dürfte eine angenehmere und heiterere Unterhaltungs-Lectüre kaum gefunden werden.

Der Unterzeichnete empfiehlt in feinsten Qualität und zu den billigsten Preisen in Flaschen und im Anbruch:

Bunsch-Essenz, Grog-Essenz, Curacao, Garibaldi, Bonekamp of Magenbitter, Extrait d'Absynthe, Rimmel, (Berliner Silka), Cognac, Persico, Arac, Rum de Jamaica, Anisette de Bordeaux etc. und bringt zugleich sein vorzügliches
Flaschenbier

in empfehlende Erinnerung. **August Kadesch, Langgasse 2. 18930**

Trocknes buchenes Scheitholz, sowie feingemachtes und gedörertes Holz, empfiehlt
Herrn Schirmer, 17675

306

Die für die neue evangelische Kirche in Simburg bestimmten Altargefäße werden künftigen Sonntag nach dem Gottesdienste von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr in der Marktschule dahier ausgestellt.

Für die Gaben, die wir bisher empfangen haben, sagen wir Dank und werden solche noch weiter entgegengenommen.

Louise Bidel. Emilie Dresler. Dorette Fritze. Mathilde Koch-Filius. Auguste Maes. Adelheid von Massenbach. Elisabeth Philipp. Wilhelmine Reichmann. Christine Schlemmer. Emilie Schuly. Auguste Wilhelmi. 19038

Welschkorn

empfehlen Julius Pratorius, Kirchstraße 26. 18899

Teppiche-Lager

von Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Für kommende Weihnachtszeit

empfehle in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins:

englische Plüsch, Sopha- und Bettvorlagen, holländische und schottische Vorlagen jeder Größe, alle Arten Tischdecken, Thee-Servietten etc. 19041



Lilione

vom k. preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben, und entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, gelbe Haut, Rötze auf der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt; ganze Flaschen 1 fl. 30 kr., halbe Flaschen 48 kr.

Feytona

von einem berühmten amerikanischen Zahnarzte erfunden, hat die Kraft, jeden Zahnschmerz augenblicklich zu beseitigen; es hat sich in vielen 1000 von Fällen bewährt und selbst angestochene und hohle Zähne werden bei längerem Gebrauch sicher u. schmerzlos damit geheilt. — Anweisung liegt bei. — Garantirt.

Zu haben beim Apotheker 121

A. Thilo

in Wiesbaden, Marktstraße 11.

Zu beachten für Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch-Apparate eigener Construction, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Construction, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

L. v. Bonhorst, Kirchstraße 31.

Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von J. A. Lembach in Diebrich. 305

Zur gefälligen Beachtung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Wohnhause, Ellenbogengasse 5, eine Kaffee- und Speisewirtschaft errichtet habe, und werde stets bemüht sein, meine geehrten Gäste zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Auf einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13 und 18 kr., mache ich besonders aufmerksam. S. Hofmann. 19036

Wintermäntel, Paletots, Jacken,

eigener Fabrik,

gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen

P. P. R. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut ausgeführt. 18203

Winterschuhe,

Bendelschuhe und Filzschuhe, besetzte und unbesetzte, mit Filzsohlen und Ledersohlen, sowie Gummischuhe billigt bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 328

Ein Hut verwechselt. Vocal Bothe. Abzug Friedrichstr. 31 Barterre. 19013

Zugelaufen ein weißer halbgeshorner Spitzhund mit Halsband. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Michelsberg 32. 18998

Auf einer der letzten Réanion's wurde ein Spizentaschentuch gefunden. Selbiges ist gegen die Einrückungsgebühr Friedrichstraße 5, im Vorderhaus, in Empfang zu nehmen. 19024

Es ist Montag den 13. November im Kurssaal ein Broche von Gold mit grün emailirtem Blatt auf welchem eine Art Eichel von Brillanten war, verloren worden. Dem Finder, der solche Halnerweg 1 zustellt, wird eine gute Belohnung zugesichert. 18876

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstr. 1 im Hinterh. 2. St. 18946

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Frau, Wittve in den reiferen Jahren, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Pflegerin einer Dame unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Exped. 18889

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit und bürgerlich kochen kann, wünscht eine Stelle auf gleich. Zu erfragen in der Mainzerstraße 17. 19002

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Zu erfragen Adolfsberg 1. 19005

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Schachtstraße 20. 19010

Ein junges, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle durch Frau Sterzel, Oberwegergasse 49. 19047

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres in der Expedition.

Eine gesunde Person, welche selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Näheres Dohheimerstraße 2b. 19049

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Wado, Maler und Lackirer, Köderstraße 33. 19008

Ein Junge von 14 bis 18 Jahren findet Beschäftigung bei W. König, Dohheimerstraße vis-à-vis Herrn Steinhauermeister Schmidt. 19009

Eine erste Hypothek von 5500 fl. auf Grundbesitz in der Nähe von Wiesbaden wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 18605

Dohheimerstraße 18, Bel-Étage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 18999
Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten; auch sind daselbst einige möblirte Zimmer billigt abzugeben. 19025

Saalgasse 4 ist eine Dachkammer zu vermieten. 18445

Wellritzstraße 8 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. 19024

Wellritzstraße 23 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 19004

Board and residence are offered by an English family. Apply to the office of this paper. 18957

Eine schöne möblirte Wohnung von 4 Zimmern, 2 Salons, 1. Stock auf der Sommerseite mit Vorfenstern, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Beköstigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Laden. 238

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

Prokurator Cramer. 14284

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23 bei V. Roth. 18902

Arbeiter können Logis und auf Verlangen Kost haben. Näh. Exped. 18894

Ein auch zwei Solide Arbeiter können Kost und Logis erh. Schachtstr. 23. 18672

Zwei Personen können Schlafstelle erhalten Köderallee 24, im Hinterh. 19031

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Wiesergasse bis in die Adolphstraße der A. M. K. zu ihrem heutigen Geburtstage!
Möge ihr von Gott beschieden

Diesen Tag oft zu erleben,

Aber nur im größten Frieden;

Und sich endlich dann bestreben

Auch zu einem schönen Mann,
Der sie herzlich lieben kann. 18997

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage unserm lieben Vater von seinen Kindern J. M. R. M. J. M. E. M. H. M. u. dem kleinen Louis. 19043

Ein dreifach donnerndes, alle Herzen erschütterndes Hoch soll fahren den Wiegelsberg hinauf in die Schwalbacherstraße dem Nathan M. zu seinem morgigen Geburtstage!
vom Hudesbudes uff der Zell 35. 19026

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau Nocker zu ihrem morgigen Geburtstage! 19035

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Lannusstraße bis ins Block'sche Haus den beiden Bischen zu ihren morgigen Namenstagen!

Von einem, der es nicht vergißt

Wenn den beiden ihr Namenstag ist.
Laßt euch aber net lumpe. 19052

Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr Bibelstunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6¹/₂ Uhr. Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr. Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Letzte hl. Messe um 11¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¹/₂ Uhr Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6³⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

Morgens 8. (via Calais). Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Morgens 8. Französische Post. Nachmittags 1³⁰, 2³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11²⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10³⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1³⁰, 3²⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Ein böses Gewissen.

Novelle.

(Fortf. aus Nr. 267.)

Er theilte ihm jetzt den Inhalt des Anklageacts mit, verhehlte ihm nicht, daß bei dem jetzigen Stand der Dinge zehn gegen Eins zu wetten sei, daß er auf Grund der vorliegenden Beweise verurtheilt würde, und knüpfte zum Schluß an seine Mittheilungen den Bericht über die Unterredung, welche am verwichenen Abend zwischen dem Rentner und Wetterau stattgefunden hatte.

Der Ackerer ging mit großen Schritten in seiner Zelle auf und ab.

Die eindringlichen Worte des Juristen, die Klarheit, mit der jener die Sachlage aufdeckte und den vorausschätlichen Gang derselben entwickelte, noch mehr aber die offenen ehrlichen Züge des Advocaten blieben nicht ohne Eindruck auf ihn. —

Er sah ein, daß er vor einem Abgrund stand, an dessen Dasein er bisher, auf seine Unschuld bauend, gezweifelt hatte.

„Nur Eins kann Sie retten,“ schloß der Advocat, „völligste Beweise für Ihre Unschuld!“

„Die nicht beizubringen sein werden, als durch die Entdeckung des Mörders,“ setzte Ernst hinzu.

„Allerdings,“ fuhr Schacht fort; „es ist leicht, sehr leicht, gegen einen unbescholtenen Menschen Beweise beizubringen, welche ihn irgend einer verbrecherischen That verdächtigen, ja nach dem Buchstaben des Gesetzes vollständig überführen, sehr schwer dagegen, solche Beweise zu widerlegen.“

„Mag sein,“ warf der Ackerer ein, „aber müssen die Herren Geschworenen nicht einsehen, daß der Tod meines Herrn mir nicht den geringsten Vortheil einbrachte?“

„Nein, denn das Gegentheil liegt näher,“ versetzte der Advocat.

„Der Tod Ihres Herrn überhob Sie der Verpflichtung über die erhaltenen Gelber Reichenschaft abzulegen, die ersparten zweihundert Thaler blieben in Ihrem Besitz. Sie konnten durch das Document auf Ihren Pflegssohn einwirken, sich vielleicht des Vermögens bemächtigen und —“

„Halten Sie ein!“ fiel Schulz ihm ins Wort.

„Sie haben Recht. An Alles dies dachte ich bisher nicht, meiner Seele lag diese Vermuthung so fern, daß es selbst im Traume mir nicht in den Sinn gekommen wäre, auf sie zu fallen.“

„Der Instructionsrichter hat sie nur angedeutet, der Staatsanwalt wird sie ausbeuten,“ nahm der Advocat wieder das Wort.

„Der Mord muß gerächt werden, der Schein ist gegen Sie, was also ist natürlicher, als daß der Staatsanwalt die Anklage aufrecht hält und nach besten Kräften sie zu beweisen sucht! Die Geschworenen sehen nicht tiefer, wie sie vermögen, sie nehmen die im Anklageact aufgeführten Vermuthungen als identisch mit Ihren Absichten an und — Sie sind überführt!“

Der Landmann hatte sich auf die Bank gesetzt; das Kinn auf die Hände gestützt, sah er eine Weile nachdenklich vor sich hin.

„Den wahren Mörder ausfindig machen!“ erwiderte er endlich: „damals hätte man dazu Schritte thun sollen, gleich nach jener Nacht, heute sind drei Monate seitdem verstrichen!“

„Machte ich Sie nicht derzeit darauf aufmerksam, als ich gleich nach Ihrer Verhaftung mich zu Ihrem Rechtsbeistand anbot?“ erwiderte der Advocat.

„Sie wiesen mich barsch und stolz zurück.“

„Freilich, damals wußte ich noch nicht, was ich heute weiß,“ fuhr Schulz ungeduldig fort. „Was nun?“

(Fortf. folgt.)

N ä t h e l.

Mangl' ich, die Gottesgabe, Dir,
Wie traurig ist, o Mensch, Dein Leben.
Doch raubest Du zwei Zeichen mir,
So werd' ich Feinden nie vergeben
Und grimmboll läuernd für und für,
Nach ihrem Untergange streben.

Auflösung des Räthfels in No. 266: M o n d s c h e i n.

Gold-Course. Frankfurt, 17. November.

Witolen	6 fl. 47 — 48 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 kr.
Gold 10 fl. Stücke	9 „ 50 1/2 — 51 1/2	Dalaten	5 „ 35 — 36 „
20 Freß. Stücke	9 „ 27 — 28	Engl. Sovereigns	11 „ 52 — 54 „
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 48	Dollars in Gold	2 „ 27 — 28

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Lucia von Lammermoor. Große Heroische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Donizetti.

Morgen Sonntag: Der Verschwendter. Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten von Rahmund. Musik von Kreutzer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.